



PRESSEAUSSSENDUNG

FACE: EUROPÄISCHE ZUSAMMENSCHLUSS DER VERBÄNDE FÜR DIE JAGD UND WILDTIERERHALTUNG

ERFOLGREICHER START FUER DIE INTERGRUPPE BIODIVERSITAET, JAGD, LAENDLICHE AKTIVITAETEN

Straßburg, 12. Februar 2015 – Auf der heutigen konstituierenden Sitzung der Parlamentarischen Intergruppe Biodiversität, Jagd und ländliche Aktivitäten wurden wichtige erste Entscheidungen getroffen, um die Intergruppe, die sich mit den Themen rund um Biodiversität, Jagd, Angelfischerei, Wildmanagement, Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Naturschutz auseinandersetzt, arbeitsfähig zu machen. MdEP Karl-Heinz Florenz (EVP, Deutschland) wurde zum Vorsitzenden der Intergruppe gewählt, die in diesem Jahr ihr 30jähriges Bestehen feiert. Die Abgeordneten Bendt Bendtsen (EVP, Dänemark), Renata Briano (S&D, Italien) sowie James Nicholson (ECR, Vereinigtes Königreich) wurden als Vize-Präsidenten, die Abgeordnete Annie Schreijer-Pierik (EVP, Niederlande) als Generalsekretärin der Intergruppe gewählt. Die Intergruppe hat den offiziellen Namen „Biodiversität, Jagd und ländliche Aktivitäten“ gewählt und einen (vorläufigen) Arbeitsplan für das Jahr 2015 verabschiedet, der mehrere Sitzungen zu aktuell anstehenden Themen vorsieht.

„Wir stehen in den kommenden Jahren vor zahlreichen Herausforderungen sowohl im Bereich Biodiversität, nachhaltige Jagd und Wildtiermanagement, als auch im Bereich Klimaschutz und ländliche Entwicklung. Diese Intergruppe hat hier eine Schlüsselfunktion als Diskussionsplattform im Europaparlament, da sie einen offenen parteiübergreifenden Austausch zwischen Entscheidungsträgern und Fachexperten ermöglicht und dabei darauf abzielt, die entscheidende Rolle der Akteure im ländlichen Raum zu festigen sowie die sozioökonomische Bedeutung ländlicher Aktivitäten hervorzuheben“, so der neu gewählte Vorsitzende Karl-Heinz Florenz.

Als Repräsentant des Intergruppensekretariats betonte FACE-Präsident Gilbert de Turckheimn die enorme Bedeutung der Intergruppe für FACE und die Vertretung der Interessen von 7 Millionen Jägern in Europa. *„Die ‘Jagd-Intergruppe’ ist zu einer tragenden Säule für unsere tägliche Arbeit geworden und inzwischen unverzichtbar für die Erreichung unseres Ziels, die nachhaltige Jagd in Europa zu fördern und zu verteidigen. Die Intergruppe ermöglicht den direkten Austausch mit politischen Entscheidungsträgern, denen wir in diesem Rahmen unser wissenschaftsbasiertes Fachwissen im Themenfeld Jagd, Angelfischerei und sonstige nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen zur Verfügung stellen können.“*

Die nächste Sitzung der Intergruppe findet am 14. April 2015 in Brüssel statt. Weitere Informationen folgen in Kürze.

*****ENDE*****



V.l.n.r.: FACE-Präsident de Turckheim, Delphine Dupeux (ELO), MdEP Nicholson, MdEP Briano, MdEP Florenz, MdEP Schreijer-Pierik, MdEP Bendtsen

INFORMATIONEN FÜR HERAUSGEBER

Seit seiner Gründung in 1977 vertritt **FACE** als internationale, nicht-gewinnorientierte Nichtregierungs-organisation (NGO), die Interessen von 7 Millionen Jägern in Europa.

FACE setzt sich aus seinen Mitgliedern, den nationalen Jagdvereinigungen aus 38 europäischen Ländern einschließlich der 27 Mitgliedsländer der EU, sowie 4 assoziierten Mitgliedern zusammen und unterhält sein Sekretariat in Brüssel.

FACE hält sich an die Grundsätze der nachhaltigen Nutzung und gehört seit 1987 der Weltnaturschutz-union IUCN und neuerdings auch Wetlands International an. FACE engagiert sich mit seinen Partnern für eine Vielzahl jagdrelevanter Belange, so etwa für internationale

**FACE PRESSEAUSSENDUNG: ERFOLGREICHER START FUER DIE INTERGRUPPE
BIODIVERSITAET, JAGD, LAENDLICHE AKTIVITAETEN** 12.02.15 - www.face.eu

Umweltabkommen oder Umsetzungsmaßnahmen auf lokaler Ebene, mit dem Ziel, die Jagd in Europa zu unterstützen. www.face.eu

FÜR WEITERE INFORMATIONEN, INTERVIEWS, BEITRÄGE KONTAKTIEREN SIE
BITTE: Cecilia Luetgebrune, Public Affairs Officer, cecilia.luetgebrune@face.eu - +32 4 74 45 00 61

